

Fachcurriculum GESCHICHTE – WFO Bruneck – Biennium

(mit Unterstützung des Bestandes und der Angebote der Mediothek)

Kompetenzen	Fertigkeiten	Kenntnisse	Mögliche Inhalte	Methoden
<p>Die Schülerin / der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen in der Zeit und Zeugnisse aus der Geschichte bewusst wahrnehmen und zuordnen - Historische Quellen und zusammenfassende Darstellungen auswerten, deren Gattungen unterscheiden und sachlich analysieren - Historische Sachverhalte beurteilen, interpretieren und nach ihrem geschichtlichen Stellenwert einordnen - Eigene Werturteile bilden, die zu reflektierten Einstellungen und Haltungen auch für die eigene Lebenspraxis führen - Die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen 	<p>A1: Fragen an die Vergangenheit stellen und Wege der Beantwortung aufzeigen</p>	<p>A1: grundlegende Kenntnisse archäologischer und historischer Arbeitsweisen</p>	<p>Einführung in das Fach Geschichte</p>	<p>Diese Sammlung versteht sich als Methodenpool, aus dem die Lehrer/innen je nach Bedarf und Bedingungsanalyse schöpfen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- und Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Rollenspiele - Frontalunterricht - Museumsbesuch und Besuch historischer Stätten - Einsatz audiovisueller Medien - Einsatz der „neuen Medien“ (Internet usw.) - Geschichtswerkstatt - Rechercheaufträge (auch in der Mediothek) - Referate (auch in der Mediothek) - Gelenktes Unterrichtsgespräch - Historische Vorträge (Geschichte im KIWi) in Zusammenarbeit mit der Mediothek
	<p>A1: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und -verfahren beschreiben (z. B. Arbeitsgeräte der Jungsteinzeit)</p> <p>A2: historische Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen und interpretieren (z. B. Ötzi)</p>	<p>A1: Wirtschaftsformen, Technologiestand und Lebensweisen in unterschiedlichen Epochen</p> <p>A2: Übersicht über historische Epochen und geografische Räume Lokal- und Regionalgeschichte</p>	<p>Urgeschichtliche Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steinzeit - Metallzeit 	
	<p>A1: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und -verfahren beschreiben (z. B. Pyramidenbau, Bewässerung)</p> <p>A2: in Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen</p>	<p>A1: Wirtschaftsformen, Technologiestand und Lebensweisen in unterschiedlichen Epochen</p> <p>A2: verschiedene Formen der Quellenanalyse und Darstellungen</p>	<p>Frühe Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein ausgewähltes Beispiel 	
	<p>A4: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen</p> <p>A3: Vergleiche und Verknüpfungen zu anderen historischen Zeugnissen herstellen</p> <p>A1: Geschichte in Produkten der Geschichtskultur erkennen und differenziert betrachten</p>	<p>A4: Handlungsmotive und Lebenswelten von Menschen in der Vergangenheit</p> <p>A3: historische Zeugnisse</p> <p>A1: fiktive Texte, Medienprodukte, Fest- und Erinnerungskultur historischen Charakters (z. B. Olympia)</p>	<p>Griechische Antike</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft, Wirtschaft und Politik der Stadtstaaten - Griechische Kultur und ihre Bedeutung 	

<p>A1: in der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>A2: Autoren und Autorinnen historischer Zeugnisse identifizieren und charakterisieren</p> <p>A2: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p> <p>A2: sich in Umgebungen zurechtfinden, die Darstellungen und Zeugnisse über die Vergangenheit aufbewahren</p>	<p>A1: Beispiele historischer Prozesshaftigkeit</p> <p>A2: unterschiedliche Perspektiven in der Wahrnehmung von Augenzeugen</p> <p>A2: Unterschied zwischen Quelle und Darstellung sowie zwischen Faktum und Hypothese (z. B. Römische Geschichtsschreibung)</p> <p>A2: Merkmale und Funktionsweise von Archiven, Museen und Sammlungen auch virtueller Art</p>	<p>Römisches Weltreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die innere und äußere Entwicklung des Römischen Imperiums 	
<p>A2: historische Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen und interpretieren</p> <p>A4: einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen Person oder Gegenwart herstellen</p>	<p>A2: Übersicht über historische Epochen und geografische Räume Lokal- und Regionalgeschichte</p> <p>A4: für die eigene Biografie relevante Bezugspunkte in der Vergangenheit (z. B. Besiedlungsgeschichte)</p>	<p>Die Welt der Spätantike</p> <ul style="list-style-type: none"> - Völkerwanderung und Germanenreiche - Ausbreitung und Institutionalisierung des Christentums 	
<p>A4: den Einfluss von vergangenen Phänomenen und Ereignissen für die Gegenwart aufzeigen und deren möglichen Einfluss auf die Zukunft abschätzen</p> <p>A4: Werturteile miteinander vergleichen und diskutieren</p>	<p>A4: punktuelle Vergleiche, historische Längsschnittbetrachtung, Entwicklungslinien</p> <p>A4: Merkmale von Werturteilen</p>	<p>Der Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Ausbreitung - Arabisch-islamische Kultur und ihr Einfluss auf Europa 	
<p>A1: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und -verfahren beschreiben (z. B. Dreifelderwirtschaft)</p> <p>A2: Autoren und Autorinnen historischer Zeugnisse identifizieren und charakterisieren (z. B. Einhard)</p>	<p>A1: Wirtschaftsformen, Technologiestand und Lebensweisen in unterschiedlichen Epochen</p> <p>A2: unterschiedliche Perspektiven in der Wahrnehmung von Augenzeugen</p>	<p>Das Frankenreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrschaftsbildung und Beziehung zur Kirche - Feudalwesen 	

	<p>A1: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und -verfahren beschreiben</p> <p>A2: in Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen</p> <p>A3: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen (z. B. Kirche und Reich)</p> <p>A3: historisches Wissen in Form einer Erzählung oder Erklärung darbieten</p> <p>A3: soziale Unterschiede und Hierarchien erkennen und als Deutungsmuster anwenden (z. B. Gesellschaftspyramide)</p>	<p>A1: Wirtschaftsformen, Technologiestand und Lebensweisen in unterschiedlichen Epochen</p> <p>A2: verschiedene Formen der Quellenanalyse und Darstellungen</p> <p>A3: Personen, Ereignisse, Sachverhalte</p> <p>A3: Verbalisierung von Ereignissen und Zusammenhängen (z. B. Lehenswesen)</p> <p>A3: soziologische Kategorien</p>	<p>Europa im Hochmittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reich und Papsttum - Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur - Kreuzzüge 	
	<p>A2: historische Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen und interpretieren</p> <p>A4: historische Kontinuitäten und Diskontinuitäten erkennen</p> <p>A4: in erzählenden und erklärenden Darstellungen Ursache und Wirkung identifizieren</p>	<p>A2: Übersicht über historische Epochen und geografische Räume Lokal- und Regionalgeschichte (z. B. Habsburger)</p> <p>A4: Beständigkeiten und Traditionen sowie Zäsuren und Brüche in der Geschichte (z. B. Pest)</p> <p>A4: Kausalketten im historischen Prozess</p>	<p>Das Spätmittelalter als Krisenzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen und Veränderungen - Die Grafschaft Tirol 	

Legende:

A1 = Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit

A2 = Erschließung historischer Quellen und zusammenfassender Darstellungen

A3 = Interpretation von Geschichte

A4 = Orientierung